

und auf meinem Leibe herum, und riefen wohl tausendmal: „Aekina degul! Aekina degul!“ Endlich aber bedeuteten sie mir, ich sollte die Fäßchen, welche noch auf meiner Brust lagen, auf die Erde hinabrollen, und riefen den Umstehenden warnend die Worte: „Borach mevolah!“ zu. Da sprangen diese eiligst auf die Seite, um von den Fässern nicht zerschmettert zu werden, und ein neuer Jubel erhob sich, als die Gefäße, von meiner starken Hand fortgeschleudert, durch die Luft sausten. „Aekina degul! Aekina degul!“ schallte es von allen Seiten, und die kleinen Menschen konnten vor Erstaunen über meine ungeheure Kraft gar nicht wieder zu sich selber kommen.

Ich kann nicht leugnen, daß ich einigemale, als so die kleinen Würmer kribbelnd und krabbelnd auf mir umher wirtschafteten, große Lust bekam, ihrer vierzig oder fünfzig zu packen und auf dem Boden zu zerschmettern. Doch hielt ich mich immer zurück, da ich bedachte, wie schlimm es mir selbst nachher ergehen könne, und gab mich endlich ganz zufrieden, als ich sah, wie sorgsam sie auf Stillung meiner Bedürfnisse bedacht gewesen waren. Die reichlich bewiesene Gastfreundschaft wollte ich nicht durch schnöden Undank vergelten, und erwartete daher mit Geduld, was noch über mich ergehen würde. Doch bewunderte ich im stillen für mich die Kühnheit und Dreistigkeit der kleinen Wesen, die auf meinem Körper, ohne zu zittern, umherrannten, als ob ihnen nicht das mindeste von mir geschehen könnte. Und doch hatte ich meine linke Hand frei und mußte ihnen erscheinen, wie uns hier zu Lande eines der fabelhaften und furchtbaren Ungeheuer der Vorwelt vorkommen würde.

Als nun die kleinen Leute sahen, daß ich gespeist und getränkt war und nichts mehr von ihnen forderte, so näherte sich mir ein Abgeordneter ihres Königs, ein Mann von hohem Range und großer Wichtigkeit. Er kletterte behutsam mit zwölfen seines Gefolges auf meinen Knöchel, schritt langsam und würdevoll über meinen Körper entlang meinem Antlitz zu, hielt mir ein Beglaubigungsschreiben seines Herrschers vor die Augen, und richtete sodann eine lange Rede an mich. Er sprach weder zornig noch drohend, aber mit einer gewissen Festigkeit und Bestimmtheit, welche mir, wie es schien, Respekt ein-